

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 80 (1976)
Heft: 7-8

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Tagen der Aufklärung bis zum 7. Februar 1971 — Erlangung des Stimmrechtes auf Bundesebene — geführt haben. Wer von Anfang an dabei war und diesen Sieg noch erlebt hat, gedenkt mit Wehmut und mit einer gewissen Bitterkeit der tapferen Pionierinnen, die nach vielen Misserfolgen ihre Waffen niederlegen mussten. Wenn sie auch nicht wie die französische Vorkämpferin der Guillotine zum Opfer fielen, so endete doch das Leben der geistvollen Bündnerin Meta von Salis-Marschlins, das Leben der ersten Juristin der Welt, Emilie Kempen, und dasjenige der hochgebildeten Berner Patrizierin Helene von Mülinen in schwerer Enttäuschung. Wir Nutzniesserinnen von heute wissen viel zu wenig, Welch mutigem Einsatz, Welch unentwegtem Durchhalten einer tapferen Frauenschar wir unsere politischen Rechte verdanken.

Das Buch gliedert sich in drei Abschnitte, die heroische Epoche 1868 bis 1920, die stagnierende Epoche 1921—1958 (denen, die dabei waren, erscheint allerdings diese Zeit keineswegs stagnierend — es sei an die Saffa von 1928 und diejenige von 1958 erinnert, an die grossen Kongresse, die zähe Arbeit in den Gemeinden usw.), schliesslich die dritte Epoche, 1959 bis heute.

Als Bernerin freut man sich zwar der ausführlichen Lebensbeschreibungen von Helene von Mülinen und ihrer Freundin und Mitarbeiterin Emma Pieczynska-Reichenbach, vermisst aber schmerzlich die Darstellung des Lebens und Lebenswerkes von Dr. Emma Graf. Sie erscheint weder unter den Bildnissen noch im Literaturverzeichnis, obwohl sie in den heute noch lebenden Mitarbeiterinnen als eigentliche Führerin der Frauenbewegung weiterlebt.

Helene Stucki

MITTEILUNGEN

An der 22. Jahresversammlung wählte der *Schweizerische Bund für Jugendliteratur* Herrn *Peter Schuler*, Seminarlehrer aus Bern, zum neuen Präsidenten.

In Zofingen hat Ende April das *Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF* seine Tätigkeit aufgenommen. Es steht unter der Leitung von *Ernst Zimmerli*; Sekretariat: Rebbergstr., 4800 Zofingen, Tel. 062 / 51 58 55.

Die *Spielfilmliste* 1976 und die *Kurzfilmliste* 1976 sind kürzlich erschienen. Sie werden gemeinsam herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien, dem Filmbüro der Schweiz. Kath. Filmkommision und dem Filmdienst der evang.-ref. Kirchen der deutschen Schweiz. Sie sind zum Preis von je Fr. 5.— zu beziehen bei: Verlag *Pro Juventute*, Seefeldstr. 8, 8022 Zürich.

Im Tessin ist eine neue *Töpferschule* gegründet worden, die Kurse im Brennen und Glasieren für Lehrer und Ausbilder veranstaltet. Das Sekretariat befindet sich im Tessiner Dorf Orselina ob Locarno. Kursprogramme und Auskünfte bei: *Toni Güller*, 6644 Orselina.

Dieser Nummer liegt der *Basler Bücherbrief* mit eingehefelter Bestellkarte bei. Der Verlag *Herder AG*, Freiburg/Basel, macht auf eine Anzahl Neuerscheinungen aufmerksam.

TAGUNGEN, KURSE, REISEN

Die *Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* (IKA) findet am 6. November 1976 wieder im Volkshaus Helvetia, Zürich, statt. Thema des Vormittags: *Eine Schulklasse begegnet einem Jugendbuchautor* (Max Bolliger). Thema des Nachmittags: *Von der Erzählung*